

Caritas

Hilfe
in Not

Obdachlos – was jetzt?

Antworten auf
wichtige Fragen

Wir möchten Ihnen mit den untenstehenden Fragen und Antworten in Ihrer aktuellen Lage zur Seite stehen und hoffen, Ihnen schon vorab etwas über unser Angebot näher bringen zu können. Übrigens kommen Sie zum richtigen Kapitel, wenn Sie **einfach auf die betreffende Zeile im Inhaltsverzeichnis klicken**.

Bei weiteren Fragen zögern Sie bitte nicht, uns per Mail (p7@caritas-wien.at), per Tel. (01-892 33 89) oder persönlich (1040 Wien, Wiedner Gürtel 10) zu kontaktieren.
Stand: April 2022

Inhalt

I. Allgemeine Fragen zum P7	3
Wann wende ich mich ans P7?	3
Wie, wo und wann kann ich zu P7 kommen?	4
Was bringe ich zu einer Beratung mit?	4
Was passiert bei einer Beratung, wie läuft eine Beratung ab?	5
Ich lebe derzeit nicht in Wien, bin ich beim P7 richtig?	5
Ich komme wieder aus dem Ausland zurück und brauche Unterstützung!	5
II. Ich brauche einen Platz zum Schlafen!.....	6
Wo kann ich mich hinwenden, wenn ich einen Schlafplatz brauche?	6
Liste der Service- und Beratungsstellen	6
Liste aller Chancenhäuser	7
Es ist in der Nacht, alle Beratungsstellen haben geschlossen und ich brauche einen Platz zum Schlafen!	8
Ich bin noch minderjährig (jünger als 18 Jahre) und brauche einen Schlafplatz!	8
Ich brauche einen Schlafplatz für meine Familie und mich (mit minderjährigen Kindern)!	8
Was ist ein Notquartier und wieviel kostet die Übernachtung?.....	9
Liste der Service- und Beratungsstellen	9
Was ist ein Chancenhaus und wie bekomme ich dort einen Platz?.....	10
Liste aller Chancenhäuser	10
Ich kann nicht in meine Wohnung zurück aus Angst vor meinem Mann!	11
III. Ich suche einen Ort zum Wohnen!	12
Ich brauche eine Wohnung, wie könnt ihr mir helfen?	12
Liste der Service- und Beratungsstellen	12
Wie komme ich zu einem Wohnplatz (,Wohnen mit Betreuung')?	13
Welche Möglichkeiten bei der Wohnungssuche gibt es?	13
Kann P7 bei Kautions / Provision, bei Mieten, Strom oder Möbelgeld helfen?	14

IV. Ich verliere meine Wohnmöglichkeit!	15
Ich habe gerade meine Wohnung verloren und brauche heute einen Platz zum Schlafen.	15
Mein*e Vermieter*in droht mir mit Rauswurf!	15
Ich kann mir meine Miete nicht mehr leisten!	15
Ich habe einen (gerichtlichen) Delogierungs- / Räumungsbescheid erhalten und muss die Wohnung verlassen!	15
Ich brauche eine neue Wohnung – könnt Ihr mir eine geben?	16
Ich möchte schnell eine Wohnung / ein WG-Zimmer anmieten – worauf muss ich achten?	16
 V. Ich brauche eine Adresse!.....	17
Ich brauche eine Adresse für das AMS, das Sozialzentrum oder andere Behörden / Institutionen!	17
Ich brauche einen Meldezettel, eine 'Obdachlosenmeldung'.	17
Ich habe Angst eine Strafe zu bekommen, weil ich nicht gemeldet bin! (Meldepflicht)	17
Ich brauche eine Meldung für Wiener Wohnen / eine Gemeindewohnung!	18
Ich brauche eine Postadresse für einen Neuanfang in Wien!	19
 VI. Ich brauche Essen – Kleidung – medizinische Hilfe.....	20
Medizinische Erst- und Notversorgung für Menschen ohne Krankenversicherung.	20
Liste der Ausspeisungsstellen	21
Liste der Service- und Beratungsstellen	22
Liste aller Chancenhäuser	23
 Rechtsbelehrung: Meldepflichten nach dem österr. Meldegesetz	24

I. Allgemeine Fragen zum P7

Wann wende ich mich ans P7?

Das P7 berät

- volljährige Personen
- die in Wien wohnungslos geworden sind
- unabhängig von Geschlechteridentität
- unabhängig von Nationalität oder Herkunft
- barrierefrei

Wir beraten zu den Themen

- Notschlafplätze in Wien
- Betreute und Mobile Wohnplätze in Wien
- Postadressen
- Finanzielle Ansprüche und Dokumentenbeschaffung
- Rückkehr ins Herkunftsbundesland

Wir beraten NICHT:

- Personen die von Wohnraumverlust / Delogierung bedroht sind – welche Beratungsstelle in Ihrem Fall die richtige ist, finden Sie [HIER](#)
- Personen die außerhalb Wiens wohnungslos geworden sind erhalten [HIER](#) Informationen zur Wohnungslosenhilfe Ihres Bundeslandes bzw. zu Angeboten für Fremde
- Familien mit minderjährigen Kindern oder Minderjährige selbst – in diesen Fall wenden Sie sich bitte an das Beratungszentrum Wohnungslosenhilfe ([HIER klicken](#)), die Sozial- und Rückkehrberatung für EU-Bürger*innen, ([HIER klicken](#)) das Jugendamt Ihres ehemaligen Wohnbezirks (Liste der Ämter [HIER](#)) oder das Chancenhaus Favorita ([HIER klicken](#))
- Asylwerber*innen sowie subsidiär Schutzberechtigte, die kein Einkommen haben, eine Grundversorgungsleistung oder bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen – in diesem Fall wenden sie sich ans Caritas Asylzentrum ([HIER klicken](#))

Wie, wo und wann kann ich zu P7 kommen?



P7 auf Google Maps ([HIER Klicken](#))

Wiedner Gürtel 10, 1.Stock (Eingang durchs Tageszentrum Hauptbahnhof)

Erreichbarkeit

- U1 Hauptbahnhof;
- Straßenbahn 18/0 bzw. S-Bahn Quartier Belvedere

Öffnungszeiten

- Montag-Freitag von 8-18 Uhr
- Samstag, Sonn- und Feiertag von 9-16 Uhr

Was bringe ich zu einer Beratung mit?

Es gibt keine Terminvergabe - Sie können ohne Voranmeldung zu unseren Öffnungszeiten kommen. Ein Ausweis ist hilfreich, aber nicht erforderlich, falls Sie derzeit keinen haben. Die Beratung ist kostenlos und kann in eingeschränktem Ausmaß auch anonym erfolgen.

Für eine Beratung hilfreich:

- Ausweise und Aufenthaltstitel
- Informationen zur bisherigen Wohnsituation (z.B. Delogierungsunterlagen, Mietverträge)
- Einkommensbelege (Lohnzettel, AMS Bezugsbestätigung, Mindestsicherungsbescheid ...)

Was passiert bei einer Beratung, wie läuft eine Beratung ab?

Für eine Beratung melden Sie sich an unserem Empfang im ersten Stock für ein Gespräch an. Sie können in unserem Warteraum Platz nehmen, werden anschließend durch ausgebildete Sozialarbeiter*innen im Warteraum abgeholt und erhalten eine individuelle Beratung zu Ihren Anliegen. Dabei werden:

- ihre Situation erhoben
- Unterstützungsmöglichkeiten abgeklärt
- konkrete Schritte für die weitere Bearbeitung Ihres Anliegens erklärt
- Informationen über andere Beratungs-/Unterstützungsangebote mitgegeben

Ich lebe derzeit nicht in Wien, bin ich beim P7 richtig?

P7 unterstützt nicht dabei den Lebensmittelpunkt nach Wien zu verlegen!

- wenn sich Ihr Lebensmittelpunkt aktuell nicht in Wien befindet, wenden Sie sich bitte an die Wohnungslosenhilfe Ihres Bundeslandes! Eine Liste mit Beratungs- / Notschlafstellen Ihres Bundeslandes finden Sie [HIER](#).
- als EU-Staatsbürger*in ohne bisherigen Aufenthalt und ohne Einkommen bzw. Versicherung aus Österreich wenden Sie sich an die Caritas Sozial- und Rückkehrberatung ([HIER klicken](#))
- in Österreich um internationalen Schutz („Asyl“) zu ersuchen ist bei jeder österreichischen Polizeidienststelle möglich. Für Beratungen zum Thema Grundversorgung, Unterkunft oder Ähnliches, wenden Sie sich bitte an das Caritas Asylzentrum ([HIER klicken](#))
- als Tourist*in wenden Sie sich bitte an das jeweilige Konsulat/Botschaft.

Ich komme wieder aus dem Ausland zurück und brauche Unterstützung!

Wenn Sie nach längerem Auslandsaufenthalt nach Wien kommen und zuvor in Wien gewohnt haben, sind Sie beim P7 als Beratungsstelle richtig.

Wenn Ihre Rückkehr unfreiwillig erfolgt (z.B. Ausweisung / Abschiebung), können eventuell auch Ansprüche auf Wohnplätze („Wohnen mit Betreuung“) über das Beratungszentrum Wohnungslosenhilfe vorhanden sein. Sie können auch bereits vor der Rückkehr Kontakt aufnehmen. Für weitere Informationen [HIER klicken](#).

II. Ich brauche einen Platz zum Schlafen!

Wo kann ich mich hinwenden, wenn ich einen Schlafplatz brauche?

Die Wiener Wohnungslosenhilfe bietet Menschen über 18 Jahren, die dringend einen Schlafplatz brauchen, Betten in Notquartieren und Chancenhäusern.

Freie Plätze in Chancenhäusern werden von Chancenhäusern selbstständig und tagesaktuell vergeben. Sie können sich daher 24 Stunden/7 Tage die Woche telefonisch oder persönlich an folgende Einrichtungen wenden:

Liste der Service- und Beratungsstellen

- **P7-Wr. Service für Wohnungslose**, Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien, 1.Stock
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Sozial- und Rückkehrberatung für EU-Bürger*innen**, Triesterstraße 33, 1100 Wien – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Neustart Wien**, (nur wenn Bewährungs- oder Haftentlassenenhilfe!), Holzhausergasse 4/3, 1020 Wien – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)

Tages- und Betreuungszentren

- **Caritas Tageszentrum am Hauptbahnhof**, Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien im Erdgeschoss – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Tages- und Betreuungszentrum Gruft**, Barnabitengasse 12a, 1060 Wien – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Tageszentrum Obdach Josi**, U-Bahn-Station Josefstädterstraße – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Tageszentrum Stern**, Darwingasse 29, 1020 Wien – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Caritas FrauenWohnzimmer** (nur für Frauen!), Springergasse 5, 1020 Wien – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Tageszentrum Obdach Ester** (nur für Frauen!), Maria-Lassnig-Straße 1, 1100 Wien - für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Betreuungszentrum Jedmayer** (nur für Menschen mit Suchterfahrung!), Gumpendorfer Gürtel 8, 1060 Wien – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Beratungsstelle Change** (nur für Menschen mit Suchterfahrung!), Nußdorfer Straße 41 1090 Wien – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)

- **Tageszentrum aXXept** (nur für Menschen zwischen 15 und 35 Jahren!), Esterházygasse 18 / Eingang Ecke Gumpendorfer Straße 64, 1060 Wien – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)

In den Tages- und Betreuungszentren werden neben Aufenthaltsmöglichkeiten in der Regel Dusch- und Waschmöglichkeiten sowie Hygiene- und Essenspenden angeboten. Zusätzlich ist es möglich sozialarbeiterische Unterstützung zu erhalten und Postadressen in Anspruch zu nehmen. Das genaue Angebot entnehmen Sie bitte der jeweils verlinkten Homepage.

Liste aller Chancenhäuser

- **Chancenhaus Grangasse für Männer**, Grangasse 6, 1150 Wien, Tel. 01/405 30 91 – für weitere Informationen [HIER](#) klicken
 - auf Google Maps [HIER](#)
- **Chancenhaus Salztorzentrum für Männer**, Große Schiffgasse 3, 1020 Wien, Tel. 01/ 214 48 30 10 – für weitere Informationen [HIER](#) klicken
 - auf Google Maps [HIER](#)
- **Chancenhaus Kerschensteingasse für Frauen und Männer**, Kerschensteingasse 22-24, 1120 Wien, Tel. 01 891 45 640 – für weitere Informationen [HIER](#) klicken
 - auf Google Maps [HIER](#)
- **Chancenhaus Wurlitzergasse für Frauen, Männer und Paare**, Wurlitzergasse 89, 1170 Wien, Tel. 01/245 24 40 220 – für weitere Informationen [HIER](#) klicken
 - auf Google Maps [HIER](#)
- **Chancenhaus Hermes für Frauen, Männer und Paare**, Schlechtastraße 8, 1030 Wien, Tel. 01/79 580 7801 – für weitere Informationen [HIER](#) klicken
 - auf Google Maps [HIER](#)
- **Chancenhaus Favorita für Frauen und Familien**, Laxenburgerstraße 8-10, 1100 Wien, Tel. 01/245 24 40 870 – für weitere Informationen [HIER](#) klicken
 - auf Google Maps [HIER](#)

Zusätzlich vermittelt das Beratungszentrum Wohnungslosenhilfe (bzWo) – Lederergasse 25, 1080 Wien, MO-FR 8-15 Uhr, Wohnplätze („Wohnen mit Betreuung“), die manchmal auch kurzfristig vergeben werden. Für weitere Informationen [HIER klicken](#).

Es ist in der Nacht, alle Beratungsstellen haben geschlossen und ich brauche einen Platz zum Schlafen!

Folgende Einrichtungen bieten ganzzjährig Notbetten an, die erst in der Nacht vergeben werden:

- Chancenhaus Grangasse (**nur Männer!**), Grangasse 6, 1150 Wien, Tel: 01/4053091 (für Google Maps [HIER](#) klicken)
- Frauenwohncentrum (**nur Frauen!**), Springergasse 5, 1020 Wien, 01/9818007 (für Google Maps [HIER](#) klicken)
- a_way (**nur bis zum 21. Lebensjahr!**), Neumyrgasse 4, 1160 Wien, Tel: 01/8975219 (für Google Maps [HIER](#) klicken)
- Chancenhaus Favorita (**nur Frauen und Familien!**), Laxenburgerstraße 8-10, 1100 Wien, Tel: 01/2452440870 (für Google Maps [HIER](#) klicken)
- Gruft, Barnabitingasse 12a, 1060 Wien, Tel.: 01/5878754 (**für Männer & Frauen!**) (für Google Maps [HIER](#) klicken)

Ich bin noch minderjährig (jünger als 18 Jahre) und brauche einen Schlafplatz!

Die Jugendnotschlafstelle a_way (Neumayrgasse 4, 1160 Wien, Tel: 01/8975219) bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 14 – 21 Jahren in Not einen Platz zum Schlafen. Sozialarbeiter*innen vor Ort geben auch Informationen wie es weitergehen kann.

Die Kinder- und Jugendhilfe (=MA 11/Jugendamt) bietet im Falle von Rauswurf bei den Eltern oder anderen Gründen der Wohnungslosigkeit Unterstützung an. Eine Liste der unterschiedlichen Amtsstellen findest du hier [Liste aller Regionalstellen](#), eine Liste der sogenannten Krisenzentren (24h/7Tage die Woche besetzt) hier [Liste der Krisenzentren](#).

Zusätzlich kannst du immer die Hotline von Rat auf Draht 147 kostenfrei für Hilfe anrufen.

Ich brauche einen Schlafplatz für meine Familie und mich (mit minderjährigen Kindern)!

Der Fond Soziales Wien bietet auch Beratungsmöglichkeiten für Familien in Wohnungsnot – wenden Sie sich dafür an das zuständige

- Beratungszentrum Wohnungslosenhilfe (bzWo) –Lederergasse 25, 1080 Wien – von MO-FR 8-15 Uhr (für weitere Informationen [HIER](#) klicken)
- oder auch ganzzjährig zu jeder Tages- und Nachtzeit an das Chancenhaus Favorita (Laxenburgerstraße 8-10, 1100 Wien, Tel: 01/2452440870), welches Notplätze für Familien anbietet – für weitere Informationen [HIER](#) klicken
- Die Kinder- und Jugendhilfe (=MA 11/Jugendamt) bietet im Falle von Wohnungslosigkeit Unterstützung und Beratung an. Eine Liste der unterschiedlichen Amtsstellen findest du hier [Liste aller Regionalstellen](#)

Was ist ein Notquartier und wieviel kostet die Übernachtung?

Ein Notquartier bietet Menschen ein Bett die keine andere Schlafmöglichkeit haben und andernfalls z.B. in Parks, Hauseingängen, Bussen, Bahnhöfen, etc. schlafen müssen. In den Notquartieren gibt es größtenteils Mehrbettzimmer, d.h. mehrere Personen schlafen in einem Raum. Alle Notquartiere bieten die Möglichkeit, sich zu duschen, manche haben auch kleine Kochgelegenheiten oder geben Essenspenden aus. Derzeit haben aufgrund der Coronapandemie Notquartiere 24h pro Tag geöffnet.

Grundsätzlich ist pro Nacht im Notquartier ein Kostenbeitrag von 2€ zu entrichten. Sofern aber gerade kein oder kaum Einkommen zur Verfügung steht ist die Nutzung vom Notquartier gratis. Genauere Informationen dazu erhalten Sie im Beratungsgespräch.

Ob ein Bett in einem Notquartier möglich ist, muss in einem persönlichen Beratungsgespräch im P7 oder einer der Beratungsstellen geklärt werden. Sehen Sie dazu nachfolgende Liste:

Liste der Service- und Beratungsstellen

- **P7-Wr. Service für Wohnungslose**, Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien, 1.Stock
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Sozial- und Rückkehrberatung für EU-Bürger*innen**, Triesterstraße 33, 1100 Wien – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Neustart Wien**, (nur wenn Bewährungs- oder Haftentlassenenhilfe!), Holzhausergasse 4/3, 1020 Wien – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)

Tages- und Betreuungszentren

- **Caritas Tageszentrum am Hauptbahnhof**, Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien im Erdgeschoss – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Tages- und Betreuungszentrum Gruft**, Barnabiten-gasse 12a, 1060 Wien – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Tageszentrum Obdach Josi**, U-Bahn-Station Josefstädterstraße – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Tageszentrum Stern**, Darwingasse 29, 1020 Wien – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Caritas FrauenWohnzimmer** (nur für Frauen!), Springergasse 5, 1020 Wien – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Tageszentrum Obdach Ester** (nur für Frauen!), Maria-Lassnig-Straße 1, 1100 Wien - für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)

- **Betreuungszentrum Jedmayer** (nur für Menschen mit Suchterfahrung!), Gumpendorfer Gürtel 8, 1060 Wien – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Beratungsstelle Change** (nur für Menschen mit Suchterfahrung!), Nußdorfer Straße 41 1090 Wien – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Tageszentrum aXXept** (nur für Menschen zwischen 15 und 35 Jahren!), Esterházygasse 18 / Eingang Ecke Gumpendorfer Straße 64, 1060 Wien – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)

In den Tages- und Betreuungszentren werden neben Aufenthaltsmöglichkeiten in der Regel Dusch- und Waschmöglichkeiten sowie Hygiene- und Essenspenden angeboten. Zusätzlich ist es möglich sozialarbeiterische Unterstützung zu erhalten und Postadressen in Anspruch zu nehmen. Das genaue Angebot entnehmen Sie bitte der jeweils verlinkten Homepage.

Was ist ein Chancenhaus und wie bekomme ich dort einen Platz?

Chancenhäuser bieten Doppelzimmer (vereinzelt auch Einzelzimmer) für Menschen, die in Wien wohnungslos geworden sind.

Die Sozialarbeiter*innen der Chancenhäuser klären mit Ihnen mögliche Perspektiven ab und unterstützen Sie dabei, so rasch wie möglich wieder zu einer eigenen Wohnmöglichkeit zu kommen. Sofern ein entsprechendes Einkommen zur Verfügung steht, kosten Chancenhäuser 6€/Nacht (daher 180€ im Monat). Bis zur Klärung finanzieller Ansprüche oder zur nächsten Auszahlung ihres Einkommens kann das Chancenhaus auch kostenlos genutzt werden.

Freien Plätze werden von Chancenhäusern selbstständig und tagesaktuell vergeben.

Grundsätzlich stehen Chancenhäuser allen in Wien wohnungslos gewordenen Menschen offen.

An folgende Chancenhäuser in Wien können Sie sich für einen Platz wenden:

Liste aller Chancenhäuser

- **Chancenhaus Grangasse für Männer**, Grangasse 6, 1150 Wien, Tel. 01/405 30 91 – für weitere Informationen [HIER](#) klicken
 - auf Google Maps [HIER](#)
- **Chancenhaus Salztorzentrum für Männer**, Große Schiffgasse 3, 1020 Wien, Tel. 01/ 214 48 30 10 – für weitere Informationen [HIER](#) klicken
 - auf Google Maps [HIER](#)

- **Chancenhaus Kerschensteingasse für Frauen und Männer**,
Kerschensteingasse 22-24, 1120 Wien, Tel. 01 891 45 640 – für weitere
Informationen [HIER](#) klicken
 - auf Google Maps [HIER](#)

- **Chancenhaus Wurlitzergasse für Frauen, Männer und Paare**,
Wurlitzergasse 89, 1170 Wien, Tel. 01/245 24 40 220 – für weitere
Informationen [HIER](#) klicken
 - auf Google Maps [HIER](#)

- **Chancenhaus Hermes für Frauen, Männer und Paare**, Schlechtastraße 8,
1030 Wien, Tel. 01/79 580 7801 – für weitere Informationen [HIER](#) klicken
 - auf Google Maps [HIER](#)

- **Chancenhaus Favorita für Frauen und Familien**, Laxenburgerstraße 8-10,
1100 Wien, Tel. 01/245 24 40 870 – für weitere Informationen [HIER](#) klicken
 - auf Google Maps [HIER](#)

Ich kann nicht in meine Wohnung zurück aus Angst vor meinem Mann!

Wenn Sie als Frau von Gewalt betroffen sind, empfehlen wir Ihnen, sich an den Frauennotruf (Tel. 71719) oder die Polizei (Tel. 133) zu wenden. Sind Sie von Gewalt betroffen oder bedroht und können nicht in die eigene Wohnung zurück, wenden Sie sich an die Telefonnummer der österreichischen Frauenhäuser (Tel. 057722). Alle Nummern sind gratis wählbar. Auch der Euronotruf als Notfallnummer (Tel. 112) ist 24 Stunden am Tag erreichbar.

Wir unterstützen Sie auch gerne dabei.

III. Ich suche einen Ort zum Wohnen!

Ich brauche eine Wohnung, wie könnt ihr mir helfen?

Das P7 verfügt selbst über keine eigenen Wohnungen und kann auch keine Wohnungen vermitteln.

Unser Angebot umfasst die Beratung zu und Vermittlung von Akutschlafplätzen in Notquartieren. Weiters unterstützen wir mit Informationen zu anderen Einrichtungen für die private Wohnungssuche und beraten Sie über die Angebote der Wiener Wohnungslosenhilfe. Notschlafplätze sind großteils in Mehrbettzimmern und dienen zur schnellen Unterstützung, wenn Sie akut einen Schlafplatz brauchen. Für die Vergabe eines Schlafplatzes ist ein persönliches Gespräch im P7 oder einer der anderen Beratungsstellen notwendig. Sehen Sie dazu auch die nachfolgende Liste:

Liste der Service- und Beratungsstellen

- **P7-Wr. Service für Wohnungslose**, Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien, 1.Stock
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Neustart Wien**, (nur wenn Bewährungs- oder Haftentlassenenhilfe!), Holzhausergasse 4/3, 1020 Wien – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)

Tages- und Betreuungszentren

- **Caritas Tageszentrum am Hauptbahnhof**, Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien im Erdgeschoss – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Tages- und Betreuungszentrum Gruft**, Barnabitengasse 12a, 1060 Wien – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Tageszentrum Obdach Josi**, U-Bahn-Station Josefstädterstraße – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Tageszentrum Stern**, Darwingasse 29, 1020 Wien – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Caritas FrauenWohnzimmer** (nur für Frauen!), Springergasse 5, 1020 Wien – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Tageszentrum Obdach Ester** (nur für Frauen!), Maria-Lassnig-Straße 1, 1100 Wien - für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Betreuungszentrum Jedmayer** (nur für Menschen mit Suchterfahrung!), Gumpendorfer Gürtel 8, 1060 Wien – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)

- **Beratungsstelle Change** (nur für Menschen mit Suchterfahrung!), Nußdorfer Straße 41 1090 Wien – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Tageszentrum aXXept** (nur für Menschen zwischen 15 und 35 Jahren!), Esterházygasse 18 / Eingang Ecke Gumpendorfer Straße 64, 1060 Wien – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)

In den Tages- und Betreuungszentren werden neben Aufenthaltsmöglichkeiten in der Regel Dusch- und Waschmöglichkeiten sowie Hygiene- und Essenspenden angeboten. Zusätzlich ist es möglich sozialarbeiterische Unterstützung zu erhalten und Postadressen in Anspruch zu nehmen. Das genaue Angebot entnehmen Sie bitte der jeweils verlinkten Homepage.

Wie komme ich zu einem Wohnplatz (,Wohnen mit Betreuung‘)?

Das Angebot betreuter Wohnplätze (,Wohnen mit Betreuung‘) ist sehr vielfältig. Alle Angebote bieten sozialarbeiterische Betreuung.

Welches Angebot möglich und passend ist entscheidet das Beratungszentrum Wohnungslosenhilfe (Lederergasse 25, 1080 Wien, Tel.: 01/24524). Dafür muss ein Antrag gestellt und ein persönliches Gespräch geführt werden. Das bedeutet auch, dass im Regelfall ein Wohnplatz (,Wohnen mit Betreuung‘) nicht am selben Tag möglich ist. Droht Ihnen der Verlust Ihrer Wohnmöglichkeit (z.B. bevorstehende Delogierung) können Sie schon vorab einen Antrag stellen.

Genauere Infos zu den Angeboten, Förderrichtlinien und Rahmenbedingungen finden Sie auf der Homepage des Fond Soziales Wien ([hier klicken](#)).

Welche Möglichkeiten bei der Wohnungssuche gibt es?

- Beratung zum **privaten Wohnungsmarkt** erhalten Sie bei der Wohndrehscheibe der Volkshilfe Wien. Informationen zur Terminvergabe und dem Angebot der Wohndrehscheibe finden Sie [HIER](#).
- Sollten Sie arbeiten, gibt es die Möglichkeit in **Arbeiterwohnheimen** eine Wohnmöglichkeit zu bekommen. Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden sie [HIER](#) oder [HIER](#).
- Als Student*in haben Sie die Möglichkeit auch in **Studierendenwohnheimen** zu einer Wohnmöglichkeit zu kommen. Einige Vorschläge finden sie [HIER](#) oder [HIER](#).
- Der Verein **Kolping** bietet sowohl Plätze in Jugend- als auch in Senior*innenwohnhäusern an. Der Verein vergibt diese Plätze unabhängig vom P7. Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie [HIER](#).
- Die Vergabe von **Gemeindewohnungen** erfolgt über Wiener Wohnen. Neben einem zumindest zweijährig durchgehenden Hauptwohnsitz an der aktuellen Adresse in Wien, ist auch ein sogenannter begründeter Wohnbedarf

nachzuweisen. Ob Sie die Voraussetzungen für eine Gemeindewohnung erfüllen können Sie [HIER](#) und [HIER](#) nachlesen. Für genauere Informationen wenden Sie sich direkt an die Wohnberatung Wien (Guglgasse 7-9, Ecke Paragonstraße, 1030 Wien oder telefonisch 01 / 24 111).

- Wenn Sie von Obdachlosigkeit bedroht oder betroffen sind können Sie auch über die Soziale Wohnungsvergabe eine Gemeindewohnung beantragen. Dazu ist der durchgehende Lebensmittelpunkt von fünf Jahren in Wien nachzuweisen, wobei die letzten zwei Jahre eine durchgehende, daher lückenlose und laufende, Hauptwohnsitz- oder Kontaktstellenmeldung sowie eine Betreuung bei einer sozialen Einrichtung nachzuweisen sind! Eine **Postadresse** / Kontaktstellenmeldung alleine **führt NICHT zum Anspruch auf eine Gemeindewohnung!** Genauere Informationen und Voraussetzungen dafür finden sie [Hier](#) und [Hier](#).
- Bei einer Ablehnung von Wiener Wohnen oder der Sozialen Wohnvergabe ist es möglich sich an die Wohnungskommission zu wenden, welche Ihre Situation individuell neu beurteilt. Für genauere Informationen klicken Sie [HIER](#).

Kann P7 bei Kaution / Provision, bei Mieten, Strom oder Möbelgeld helfen?

Das P7 hat leider keine Möglichkeit bei Zahlungen zu unterstützen.

Für dringende Zahlungen wie Miete, Heizkosten, Strom, Anschaffungskosten von Möbeln, etc. sollten Sie sich immer zuerst an das **Sozialzentrum der Magistratsabteilung 40** ihres Wohnbezirks wenden. Welches Sozialzentrum für Ihren Wohnbezirk zuständig ist finden Sie [HIER](#).

Weitere hilfreiche Stellen für Beratung und finanzielle Unterstützungen sind:

- Caritas Sozialberatung ([hier klicken](#))
- Volkshilfe Sozialberatungen in ihrem Bezirk ([hier klicken](#))
- Spontanhilfe des Roten Kreuzes ([hier klicken](#))

IV. Ich verliere meine Wohnmöglichkeit!

Ich habe gerade meine Wohnung verloren und brauche heute einen Platz zum Schlafen.

Die Wiener Wohnungslosenhilfe bietet Schlafplätze für akute Notsituationen an. Für mehr Informationen klicken Sie [HIER](#).

Mein*e Vermieter*in droht mir mit Rauswurf!

Es ist gesetzlich genau geregelt weshalb Ihre Vermieter*in Sie tatsächlich „rauswerfen“ kann. Erkundigen Sie sich im Falle einer solchen Androhung, ob eine derartige Voraussetzung tatsächlich vorliegt. Folgende Einrichtungen bieten bspw. Beratungen zum Thema Mietrecht:

- Arbeiterkammer Wien –Wohnberatung ([hier klicken](#)): erreichbar MO-FR unter 01/501 65 1345
- Mietervereinigung ([hier klicken](#)): erreichbar MO-FR unter 050195

Ich kann mir meine Miete nicht mehr leisten!

Das P7 hat leider keine Möglichkeit bei Mietzahlungen oder Ähnlichem zu unterstützen.

Für Beratungen in **finanziellen Notlagen** wenden Sie sich **immer zuerst an das Sozialzentrum der Magistratsabteilung 40** ihres Wohnbezirks. Welches Sozialzentrum für Ihren Wohnbezirk zuständig ist finden Sie [HIER](#).

Weitere hilfreiche Stellen für Beratung und finanzielle Unterstützungen sind:

- Caritas Sozialberatung ([hier klicken](#))
- Volkshilfe Sozialberatungen in ihrem Bezirk ([hier klicken](#))
- Spontanhilfe des Roten Kreuz ([hier klicken](#))

Ich habe einen (gerichtlichen) Delogierungs- / Räumungsbescheid erhalten und muss die Wohnung verlassen!

Wenn Sie Mieter*in einer Privatwohnung sind und einen Delogierungsbescheid erhalten haben, können Sie sich an FAWOS (Fachstelle für Wohnungssicherung, Tel. 01/2185690, [HIER klicken](#)) wenden. Bei finanziellen Notlagen von Mieter*innen einer Gemeindewohnung berät die Soziale Wohnungssicherung der Wohnberatung Wien (Tel. 05 75 75 75).

WICHTIG: Versuchen Sie im Falle einer Delogierung, wenn möglich alle Gegenstände selbst zu lagern, da es bei der Lagerung durch das Gericht zu erheblichen Kosten kommen kann! Nehmen Sie außerdem alle wichtigen Dokumente und kleineren Erinnerungsstücke vorab an sich!

Bei drohendem Verlust der Wohnmöglichkeit (z.B. bevorstehende Delogierung) können Sie auch vorab beim Beratungszentrum Wohnungslosenhilfe (Lederergasse 25, 1080 Wien, Tel.: 01/24524) einen Antrag auf einen Wohnplatz („Wohnen mit Betreuung“) stellen. Ob ein solcher möglich ist wird in weiterer Folge in einem persönlichen Gespräch geklärt. Das bedeutet auch, dass im Regelfall ein Wohnplatz nicht am selben Tag möglich ist.

Sollte sich die Wohnplatzvermittlung über das Beratungszentrum Wohnungslosenhilfe verzögern oder Sie die Anspruchsvoraussetzungen für diese nicht erfüllen, können Sie sich auch an die Chancenhäuser oder das P7 wenden – für weitere Informationen klicken Sie [HIER](#).

Ich brauche eine neue Wohnung – könnt Ihr mir eine geben?

Wir, das P7, vergeben keine Zimmer oder Wohnungen, sondern Schlafplätze in Notquartieren. Hinsichtlich der privaten Wohnungssuche können wir Ihnen die wichtigsten Informationen bereitstellen – siehe dazu auch „[Welche Möglichkeiten bei der Wohnungssuche gibt es?](#)“.

Ich möchte schnell eine Wohnung / ein WG-Zimmer anmieten – worauf muss ich achten?

Bitte beachten Sie, dass die Notlagen von Menschen, die von Wohnungsverlust bedroht sind, manchmal von Betrüger*innen ausgenutzt werden! Zahlen Sie kein Geld ohne die Wohnung gesehen, den passenden Schlüssel erhalten und den Vertrag unterschrieben zu haben. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an Beratungsstellen wie die Arbeiterkammer Wien – Wohnberatung ([hier klicken](#)) (erreichbar von MO-FR unter 01/ 501 65 1345) oder die Wohndrehscheibe der Volkshilfe Wien ([hier klicken](#)) (Erdbergstraße 216A/Stiege 1/Top 1, 1030 Wien; Tel.: 01 360 64 4343) um sich zu erkundigen ob das Mietanbot seriös ist.

V. Ich brauche eine Adresse!

Ich brauche eine Adresse für das AMS, das Sozialzentrum oder andere Behörden / Institutionen!

Das P7 und weitere Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe ([klicke HIER für eine Liste der Service- und Beratungsstellen](#)) bieten als freiwillige Serviceleistung Postadressen an. Eine Postadresse kann als persönliche Anschrift dienen und wird u.a. benötigt, wenn Sie Anträge bei Behörden oder Ämtern stellen wollen (z.B. Antrag auf Arbeitslosengeld, Mindestsicherung oder Pension). Die Postadresse wird neben dem AMS und der MA40 auch von der PVA oder ÖGK als Anschrift akzeptiert.

Ob eine Postadresse möglich ist, muss immer in einem persönlichen Beratungsgespräch geklärt werden. Im P7 sind zumindest folgende Punkte relevant:

- Volljährigkeit
- Lebensmittelpunkt bisher und aktuell in Wien
- Keine Meldepflicht im Sinne des Meldegesetzes (siehe dazu *„Ich habe Angst eine Strafe zu bekommen, weil ich nicht gemeldet bin! (Meldepflicht)“*)

Ich brauche einen Meldezettel, eine ‘Obdachlosenmeldung’

Das Meldegesetz sieht die Möglichkeit vor, eine Postadresse im zentralen Melderegister eintragen zu lassen. Eine derartige “Hauptwohnsitzbestätigung” wird auch häufig als “Kontaktstellenmeldung” oder “Obdachlosenmeldung” bezeichnet. Eine derartige Kontaktstellenmeldung ist bei Privatpersonen als auch bei manchen sozialen Institutionen wie dem P7 möglich ([klicke HIER für eine Liste der Service- und Beratungsstellen](#)). Voraussetzungen dafür sind:

- Keine Meldepflicht im Sinne des Meldegesetzes (klicken Sie [HIER](#) für genauere Informationen)
- Zustimmung der Privatperson oder der sozialen Einrichtung

ACHTUNG: Keine Service- oder Beratungsstelle kann die Anmeldung von einem “Hauptwohnsitz” anbieten. Nur in einer Unterkunft in der regelmäßig geschlafen wird, ist die Anmeldung von einem “Hauptwohnsitz” möglich! (klicken Sie [HIER](#) für genauere Informationen)

Ich habe Angst eine Strafe zu bekommen, weil ich nicht gemeldet bin! (Meldepflicht)

In Österreich gelten mehrere Meldepflichten, die im Meldegesetz geregelt sind. Besonders wesentlich sind die:

- **Pflicht zur Anmeldung eines „Hauptwohnsitzes“** für all jene Menschen, die länger als drei Tage in einer Unterkunft wohnen oder schlafen

- **Pflicht zur Abmeldung** innerhalb von drei Tagen, wenn in der Unterkunft nicht mehr gewohnt oder geschlafen wird

Beide **Pflichten gelten sowohl für Unterkunftgeber*innen als auch Unterkunftnehmer*innen**. Als Unterkünfte gelten alle Räume, die zum Wohnen oder Schlafen genutzt werden. Wird die Pflicht nicht eingehalten wird eine Verwaltungsübertretung begangen. Hier droht eine Geldstrafe bis zu 726€, im Wiederholungsfall bis 2180€.

In Wien können Ab- und Anmeldung bei jedem Meldeservice durchgeführt werden.

Beispiele:

- Wenn Sie keine eigene Wohnung haben und alle zwei Wochen bei anderen Freund*innen oder Familienmitgliedern schlafen, haben Sie bei den jeweiligen Unterkünften die Pflicht zur Ab- und Anmeldung.
- Wenn sie keine eigene Wohnung haben und im Auto, Park, Wald oder für eine Nacht bei Freund*innen oder Familienmitgliedern unterkommen, haben Sie keine Pflicht zur Ab- oder Anmeldung. Da es allerdings für eine Anschrift viele wichtige Gründe gibt, z.B. um Rechtsansprüche (Arbeitslosengeld, Mindestsicherung, Pension) geltend zu machen, empfehlen wir Ihnen in diesem Fall für eine Postadresse zu einem Beratungsgespräch bei uns, dem P7, vorzusprechen!

Genauere Informationen und die gesetzlichen Paragraphen entnehmen Sie bitte der Rechtsbelehrung zum Meldegesetz am Ende der FAQs .

Ich brauche eine Meldung für Wiener Wohnen / eine Gemeindewohnung!

Um eine Gemeindewohnung bei Wiener Wohnen beantragen zu können müssen Sie einige Voraussetzungen erfüllen, insb. eine laufende und durchgehende Meldung von zwei Jahren an einer Wiener Adresse sowie begründeten Wohnbedarf - genauere Informationen dazu finden Sie unter „[Welche Möglichkeiten bei der Wohnungssuche gibt es?](#)“ oder [HIER](#).

Für wohnungslose und obdachlose Menschen gibt es auch die Möglichkeit über die soziale Wohnungsvergabe eine Gemeindewohnung zu beantragen. Hierzu wird eine Adresse für die Antragstellung benötigt, diese kann auch die Anschrift bei P7 sein.

Die Adresse von P7 alleine reicht aber nicht aus, um die Voraussetzungen für eine Gemeindewohnung über die soziale Wohnvergabe zu erfüllen! Genauere Informationen dazu finden Sie unter „[Welche Möglichkeiten bei der Wohnungssuche gibt es?](#)“ oder [HIER](#).

Mit einer Ablehnung ist es prinzipiell möglich, sich an die Wohnungskommission zu wenden. Genauere Informationen dazu finden Sie unter „[Welche Möglichkeiten bei der Wohnungssuche gibt es?](#)“ oder [HIER](#).

ACHTUNG: Verfügen Sie schon aktuell über ein Wiener Wohn-Ticket (ehemals “Vormerkschein”) und melden sich um oder ab, verliert das Wohn-Ticket seine Gültigkeit!

Ich brauche eine Postadresse für einen Neuanfang in Wien!

Postadressen werden vom P7 als freiwillige Serviceleistung nur jenen Personen zur Verfügung gestellt, die in Wien obdachlos geworden sind. Der Lebensmittelpunkt muss daher sowohl bisher als auch aktuell in Wien liegen! Eine **Postadresse zum Zwecke eines Zuzugs nach Wien ist nicht möglich!**

Wollen Sie daher Ihren Wohnsitz nach Wien verlegen, müssen Sie sich eigenständig eine Unterkunft suchen und sich dort anmelden. Sind Sie außerhalb Wiens wohnungslos geworden, wenden Sie sich bitte an die Wohnungslosenhilfe Ihres Bundeslandes (Informationen dazu finden Sie [HIER](#)).

VI. Ich brauche Essen – Kleidung – medizinische Hilfe

Medizinische Erst- und Notversorgung für Menschen ohne Krankenversicherung.

- **Louisebus**
 - Mobiler Bus der Montag bis Freitag div. Orte in Wien anfährt.
 - Für genauere Informationen klicken Sie [HIER](#)
- **Neunerhaus Gesundheitszentrum**
 - Allgemeinmedizinische Versorgung („praktische Ärzt*in“), zahn- und augenärztliche Versorgung für wohnungslose Menschen in Wien.
 - Margaretenstraße 166/EG, 1050 Wien, Tel. 01 990 09 09 500, für Google Maps klicken Sie [HIER](#)
 - Für genauere Informationen und Öffnungszeiten der diversen Angebote klicken Sie [HIER](#)
- **Neunerhaus Tierarzt**
 - medizinische Versorgung für Tiere wohnungsloser Menschen.
 - Margaretenstraße 166/EG, 1050 Wien, Tel. 0650 21 00 158, für Google Maps klicken Sie [HIER](#)
 - Für mehr Informationen klicken Sie [HIER](#)
- **Amber Med**
 - Ambulant-medizinische Versorgung, soziale Beratung und Medikamentenhilfe für Menschen ohne Versicherungsschutz.
 - Oberlaaer Straße 300 – 306, 1230 Wien, Tel. 01/589 00-847, für Google Maps klicken Sie [HIER](#)
 - Für genauere Informationen und Öffnungszeiten der diversen Angebote klicken Sie [HIER](#)
- **Krankenhaus der Barmherzigen Brüder**
 - ambulante und stationäre Versorgung, 24h geöffnet.
 - Johannes von Gott Platz 1, 1020 Wien, Tel. 01/211 21 0, für Google Maps klicken Sie [HIER](#)
 - Für genauere Informationen klicken Sie [HIER](#)

Liste der Ausspeisungsstellen:

Ausspeisungsstellen					
Franziskanerkloster Frühstück (Brote, kleine kalte Speisen, keine Suppe) 1010, Franziskanerplatz 4 U1, U3	Mo - Sa	9 ⁰⁰ -11 ⁰⁰	Pfarrzentrum Altsimmering Lunchpakete 1100, Kobelgasse 13 U3, 69A, 71, 6, 72A	Di	17 ³⁰ -18 ³⁰ (außer Juli+ Aug.)
s'Häferl 1060, Hornbostelgasse 6 U4, 18, 57A	Do - So	12 ⁰⁰ -15 ⁰⁰ ab 9. Sept	Missionarinnen der Nächstenliebe 1150, Mariahilfergürtel 11 U6	Mo-Mi Fr-So	14 ⁴⁵ -16 ¹⁵
Frühstück im Park 1060, EsterhazyPark U3, U4, 14A, 57A	Mi	7 ³⁰ -10 ⁰⁰ Mai- Okt	VITO – Pfarre Neuottakring 1160, Familienplatz 8 2, 44, 10A	Mo-Do	9 ⁰⁰ -14 ⁰⁰
Pfarrcaritas Altlerchenfeld 1070, Mentergasse 13 - 46, 48A	Do	13 ⁰⁰ -15 ⁰⁰ (außer Juli+ Aug., Feiertag)	Wiener Bedarfshilfe Lunchpakete 1120, Längenfeldgasse 68 63A, 62, WLB	Mi, So	17 ⁰⁰ -17 ³⁰
ADRA Sozialzentrum Lunchpakete 1 € 1090, Säulengasse 32/Ecke Währinger Gürtel U6, 40, 41	So	9 ⁰⁰ -11 ⁰⁰	Elisabethbrot Lunchpakete 1030, Ungargasse 3	Mo-Fr	11 ⁰⁰ -12 ³⁰
VinzenzGwölb 1060, Gumpendorferstraße 110	Mo - Fr	7 ¹⁵ -9 ³⁰	Teilgemeinde Allerheiligen Warmes Essen zum Mitnehmen € 0,50 1200, Vorgartenstraße 54 U6, 5A, 11A, 11B, 37A	Mo, Mi, Fr	10 ³⁰ – 12 ⁰⁰ (außer Mitte Juli – Aug)
s' Gumperl 1060, Gumpendorferstrasse 138 U6, 6, 18, 57A	Mo, Do	10 ⁰⁰ -14 ⁰⁰ 09 ⁰⁰ -13 ⁰⁰			

Canisibus					
Täglich warme Suppe und Brot zur selben Zeit am selben Ort - Standzeit: jeweils etwa 15 Minuten					
Tour 1			Tour 2		
19 ⁴⁵	Friedensbrücke gegenüber U-Bahnaufgang U4, 5, 33, D		19 ⁵⁰	Bhf. Meidling U-Bahn Ausgang Schedifkaplatz U6, 62, 7A, 8A, 9A, 59A	
20 ²⁵	Bahnhof Floridsdorf Bahnunterführung Franklinstraße U6, S-Bahn, 25, 26, 30, 31		20 ²⁵	Hauptbahnhof Bahnunterführung Canettistraße S-Bahn, D	
21 ⁰⁰	Bahnhof Praterstern unter Brücke Lasallestraße U1, U2, S-Bahn, 80A, 5B		21 ⁰⁰	Karlsplatz Symphonikerstraße, links von der Kirche U1, U2, U4, D, 1, 62, 71	
21 ⁴⁰	Schottentor Universität - Rampe zum Haupteingang Universitätsring 1 U2, D, 1, 37, 38, 40, 41, 42, 43, 44,		21 ³⁵	Westbahnhof Langauergasse, U3 Aufzug Gerstnerstraße U3, U6, 52, 60, 18, 5, 6, 9	

Liste der Service- und Beratungsstellen

- **P7-Wr. Service für Wohnungslose**, Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien, 1.Stock
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Sozial- und Rückkehrberatung für EU-Bürger*innen**, Triesterstraße 33, 1100 Wien – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Neustart Wien**, (nur wenn Bewährungs- oder Haftentlassenenhilfe!), Holzhausergasse 4/3, 1020 Wien – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)

Tages- und Betreuungszentren

- **Caritas Tageszentrum am Hauptbahnhof**, Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien im Erdgeschoss – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Tages- und Betreuungszentrum Gruft**, Barnabitengasse 12a, 1060 Wien – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Tageszentrum Obdach Josi**, U-Bahn-Station Josefstädterstraße – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Tageszentrum Stern**, Darwingasse 29, 1020 Wien – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Caritas FrauenWohnzimmer** (nur für Frauen!), Springergasse 5, 1020 Wien – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Tageszentrum Obdach Ester** (nur für Frauen!), Maria-Lassnig-Straße 1, 1100 Wien - für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Betreuungszentrum Jedmayer** (nur für Menschen mit Suchterfahrung!), Gumpendorfer Gürtel 8, 1060 Wien – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Beratungsstelle Change** (nur für Menschen mit Suchterfahrung!), Nußdorfer Straße 41 1090 Wien – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)
- **Tageszentrum aXXept** (nur für Menschen zwischen 15 und 35 Jahren!), Esterházygasse 18 / Eingang Ecke Gumpendorfer Straße 64, 1060 Wien – für Details [hier klicken](#)
 - Auf Google Maps [HIER](#)

In den Tages- und Betreuungszentren werden neben Aufenthaltsmöglichkeiten meist Dusch- und Waschmöglichkeiten sowie Hygiene- und Essenspenden angeboten. Zusätzlich können sozialarbeiterische Unterstützung und Postadressen in Anspruch genommen werden. Nähere Infos unter dem jeweiligen Link.

Liste aller Chancenhäuser

- **Chancenhaus Grangasse für Männer,**
Grangasse 6, 1150 Wien, Tel. 01/405 30 91
– für weitere Informationen [HIER](#) klicken
 - auf Google Maps [HIER](#)
- **Chancenhaus Salztorzentrum für Männer,**
Große Schiffgasse 3, 1020 Wien, Tel. 01/ 214 48 30 10
– für weitere Informationen [HIER](#) klicken
 - auf Google Maps [HIER](#)
- **Chancenhaus Kerschensteingasse für Frauen und Männer,**
Kerschensteingasse 22-24, 1120 Wien, Tel. 01 891 45 640
– für weitere Informationen [HIER](#) klicken
 - auf Google Maps [HIER](#)
- **Chancenhaus Wurlitzergasse für Frauen, Männer und Paare,**
Wurlitzergasse 89, 1170 Wien, Tel. 01/245 24 40 220
– für weitere Informationen [HIER](#) klicken
 - auf Google Maps [HIER](#)
- **Chancenhaus Hermes für Frauen, Männer und Paare,**
Schlechtsastraße 8, 1030 Wien, Tel. 01/79 580 7801
– für weitere Informationen [HIER](#) klicken
 - auf Google Maps [HIER](#)
- **Chancenhaus Favorita für Frauen und Familien,**
Laxenburgerstraße 8-10, 1100 Wien, Tel. 01/245 24 40 870
– für weitere Informationen [HIER](#) klicken
 - auf Google Maps [HIER](#)

Rechtsbelehrung:

Meldepflichten nach dem österr. Meldegesetz

Die Meldepflichten in Österreich sind durch das „Meldegesetz“ geregelt, Es ist das „*Bundesgesetz über das polizeiliche Meldewesen (Meldegesetz 1991 – Meldeg)*“.

Sie müssen sich nach dem Meldegesetz in einer Unterkunft **anmelden**, wenn Sie dort tatsächlich **länger als drei Tage wohnen oder schlafen**¹, Zur Anmeldung müssen Sie eine Meldebehörde aufsuchen.

Unterkünfte sind Räume, die zum Wohnen oder Schlafen benutzt werden.² Unterkunftgeber ist jeder, der Ihnen, aus welchem Grund auch immer, Unterkunft gewährt. Ein Unterkunftgeber kann ein Eigentümer, ein Hauptmieter oder auch ein Untermieter sein, der sie in der Wohnung wohnen oder schlafen lässt.³

Wenn Sie in einer Wohnung **nicht mehr wohnen oder schlafen**, müssen Sie sich innerhalb von drei Tagen davor oder danach **wieder abmelden**⁴.

Achtung: Wer die gesetzliche Meldepflicht nicht erfüllt, begeht eine gesetzlich geahndete Verwaltungsübertretung, die mit einer **Geldstrafe** bis zu EUR 726, im Wiederholungsfall bis zu EUR 2.180 bestraft wird.

Das ist dann der Fall, wenn

- Sie sich in einer Wohnung, in der Sie tatsächlich wohnen oder schlafen, überhaupt nicht anmelden
- Sie sich In einer Wohnung anmelden, obwohl Sie dort tatsächlich weder schlafen noch wohnen
- Sie sich in einer Wohnung abmelden, obwohl Sie weiterhin dort schlafen oder wohnen

Hinweis: Das Meldegesetz unterscheidet außerdem zwischen einer „Obdachlosigkeit“ und einer „Wohnungslosigkeit“: Obdachlos ist nur, wer nirgends Unterkunft nimmt⁵. Wenn Sie **wohnungslos** sind, aber die Möglichkeit haben, an einer Adresse zu wohnen oder zu schlafen, müssen Sie sich grundsätzlich an dieser Adresse anmelden – auch dann, wenn Sie dort nur vorübergehend oder kostenlos (z.B. bei Verwandten, Freunden etc.) wohnen oder schlafen dürfen.

Das Gesetz verpflichtet Sie zur Erfüllung der eigenen Meldepflicht⁶, verpflichtet aber auch Ihren Unterkunftgeber, die Meldung mit seiner **Unterschrift** zu bestätigen. Er darf Ihnen die Unterschrift nur dann verweigern, wenn Sie dort tatsächlich nicht wohnen oder schlafen⁷.

¹ 182 Abs 1 österr. MeldeG

² 281 Abs 1,2 leg. cit.

³ Ebenda

⁴ §4 Abs 1leg. cit.

⁵ §1 Abs 9 leg. cit.

⁶ §7 Abs 1 leg. Cit.

⁷ §8 Abs 1 leg. cit.